
„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Römer 15, 7

Liebe Glieder und Freunde unserer Kirchengemeinden,

mit dem obenstehenden Bibelwort hatte ich vor 7 Jahren auf das Zusammengehen unserer beiden Kirchengemeinden Markersbach und Pöhla geblickt:

Seit 2015 haben wir unser Gemeindeleben aufeinander abgestimmt, um dann ab 2016 ein Schwesterkirchverhältnis zu bilden. Unsere beiden Kirchenchöre sind dabei mutig vorangegangen. Bereits im Frühjahr 2015 – also genau vor 7 Jahren – haben sie sich miteinander vereinigt. Seitdem proben und singen die beiden Chöre gemeinsam. Das ist nur mit viel gutem Willen und auch mit Opfern möglich geworden: Denn ein Halbjahr finden die Proben in Pöhla statt und im anderen Halbjahr in Markersbach. So müssen also immer Chorsänger die Fahrt in den anderen Ort zu den Proben auf sich nehmen. Aber dieses Opfer hat sich gelohnt: Der gemeinsame Kirchenchor singt schöner und stärker als vorher die getrennten Chöre. Und das wiederum zieht neue Sänger an. Auch die für Chöre so schwere Coronazeit hat unser gemeinsamer

Chor überstanden.

Nun feiern wir in diesem Jahr große Chorjubiläen. Der Kirchenchor in Pöhla wurde 1922 gegründet und ist damit nun 100 Jahre alt. Leider haben wir von dem Kirchenchor in Markersbach nur wenige Informationen aus der Gründungszeit. Aber wir wissen, dass er bereits 1921 existierte. So können also beide Chöre dankbar auf eine lange Geschichte zurückschauen und mit Zuversicht und Gottvertrauen in die Zukunft gehen – zu Gottes Lob.

Auf dem gemeinsamen Gemeindefest am 26. Juni in Pöhla wollen wir Gott für allen Segen danken, den ER auf unser Gotteslob gelegt hat. Auf dem Gemeindefest wird auch die Chronik über 100 Jahre Kirchenchor Pöhla, die fleißige Chronisten in den letzten Monaten erstellt haben, erhältlich sein.

Weiterhin viel Freude am Lob Gottes wünscht,

Euer Pfarrer Gaston Nogrady